

Fachkongress für Notärzte und Rettungsdienstpersonal

15. Juni 2013 im Audimax der Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg, Campus St. Augustin



10 Jahre Notarztfortbildung Troisdorf – Königswinter/Bad Honnef



Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Nordrhein mit 5 Punkten zertifiziert - die Workshops zusätzlich mit 3 Punkten.

Als Fortbildung nach §5 RettG NRW für das Rettungsdienstpersonal anerkannt.

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie im Internet unter: www.notarztfortbildung.com

Teilnahmegebühren (inkl. Mittagsimbiss):

Vorverkauf	EUR 25,-
Tageskasse	EUR 30,-
Teilnahme Workshop	EUR 20,-

Wir danken unseren Sponsoren:

Ambu Deutschland GmbH
Böhringer-Ingelheim
Hans Peter Esser GmbH
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
Heinen und Löwenstein GmbH
Laerdal
Manstaedt GmbH
Medi-King
Medisize Deutschland GmbH
Röser
Schnitzler Rettungsprodukte GmbH&Co.KG
Teleflex Medical
Vidacare
Weinmann Geräte für Medizin GmbH & Co. KG

Veranstalter:

St. Josef-Hospital Troisdorf
Hospitalstraße 45, 53840 Troisdorf
in Zusammenarbeit mit der
Ärztekammer Nordrhein

Veranstaltungsort

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- Campus Sankt Augustin -
Grantham Alle 20
53757 St. Augustin

So finden Sie hin:

Mit der **Bahn** nach Sankt Augustin **aus Richtung Frankfurt** fahren Sie bis zum ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn. Dort in die Stadtbahn Linie 66 in Richtung Königswinter/Bad Honnef umsteigen und bis zur Haltestelle Sankt Augustin Markt fahren. Danach geradeaus über den Marktplatz des Einkaufszentrums und der Beschilderung in die Grantham-Allee folgen.

Von Bonn Hbf mit der Stadtbahn Linie 66 in Richtung Siegburg bis zur Haltestelle Sankt Augustin Markt. Überqueren Sie die Fußgängerbrücke, danach geradeaus über den Marktplatz des Einkaufszentrums und der Beschilderung in die Grantham-Allee folgen.

Aus Richtung Köln mit dem Zug Richtung Siegen oder der S-Bahn Linie 12 bis Siegburg Bf. Dort in die Stadtbahn Linie 66 in Richtung Königswinter/Bad Honnef umsteigen und bis zur Haltestelle Sankt Augustin Markt fahren. Danach geradeaus über den Marktplatz des Einkaufszentrums und der Beschilderung in die Grantham-Allee folgen.

Mit dem Auto aus Richtung Bonn/Köln auf der A560 in Richtung Siegburg fahren. Diese an der Anschlußstelle Siegburg in Richtung B56, Siegburg-Nord, Much, Sankt Augustin verlassen. Nach der Ausfahrt links ab in Richtung Sankt Augustin Zentrum und dem Straßenverlauf ca. 2 km folgen. Am Kreisverkehr rechts in die Grantham-Allee einbiegen.



ANMELDUNG

Bitte im Umschlag ausreichend frankiert zurücksenden
oder per Fax an 02241/801-939

Online-Anmeldung: www.notarztfortbildung.com

St. Josef Hospital
Abt. für Anästhesie, Intensiv-
Palliativ- und Notfallmedizin
z.Hd. Frau Kurth
Hospitalstr. 45
53840 Troisdorf

Name, Vorname
Straße
PLZ/Ort
E-Mail
Telefon

Fachkongress Notfallmedizin für Notärzte und Rettungsdienstpersonal

zum Jubiläum „10 Jahre Notarztfortbildung Troisdorf - Königswinter/Bad Honnef“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, im Rheinland bezeichnet man das, was zum zweiten mal stattfindet als Tradition: Nachdem wir damals das 5-jährige Bestehen unserer Fortbildungsreihe mit einem Kongress zusammen mit rund 230 Teilnehmern gefeiert haben, ist das 10-jährige erst recht ein Grund zum feiern. Diese unsere zweite Kongressveranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Nordrhein statt. Wir denken, es ist uns auch dies mal gelungen, ein interessantes Programm mit Vorträgen und Workshops zusammenzustellen, und freuen uns sehr, Sie zu unserem Jubiläum im Audimax der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Campus St. Augustin begrüßen zu dürfen.

André Schmitz, Ärztlicher Leiter des Notarztstandortes am St. Josef Hospital Troisdorf

Dr. Andreas Leischner, Ärztlicher Leiter des Notarztstandortes Königswinter/Bad Honnef

Dr. Hansjörg Eickhoff, Vorstandsvorsitzender der Ärztekammer des Rhein-Sieg-Kreises

Programm

09.00 – 09.10 Begrüßung

Grußwort des Schirmherren Frithjof Kühn, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises

Grußwort des Vertreters der Ärztekammer Nordrhein, Dr. Hansjörg Eickhoff

Grußwort des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst Rhein-Sieg Kreis, Frank Riebandt

09.10 – 10.10 Sitzung 1

Behandlungsstrategien beim Cardiogenem Schock

Eine Indikation zur präklinischen Lyse?

Dr. med. Jost Pischel

Ultraschall in der klin. und präklinischen Notfallmedizin
Dr. med. Thomas El Ansari

10.00 – 10.30 Kaffeepause - Industrieausstellung

10.30 – 12.00 Sitzung 2

Kindernotfall – Atemwegsmanagement und Besonderheiten beim Transport

Dr. Frank Eifinger

Intensivtransport – Anspruch und Wirklichkeit

Michael Heinelt

Patientenzuweisung transparent am Beispiel der Leitstelle Frankfurt

Hans Georg Jung

12.00 – 13.00 Mittagspause - Industrieausstellung

13.00 – 14.30 Sitzung 3

Stop the bleeding

Präklinisches Gerinnungsmanagement beim Polytrauma?

André Schmitz, Troisdorf

Besondere Einsatzlage – Unfälle an Bahn- und Gleisanlagen
Frank Riebandt

Rettungsdienst bei Amoklagen

Zusammenarbeit mit polizeilichen Spezialeinheiten

Dr. Renate Bohnen

14.30 – 15.00 Kaffeepause - Industrieausstellung

15.00 – 17.00 Workshops

(Parallelveranstaltungen, begrenzte Teilnehmerzahl)

Reanimation Megacodetraining

Benjamin Frings/ Marc Rohner

Ersteintreffender Notarzt beim MANV, Sichtungungsübung

Dr. Frank Wösten

Ersteintreffender Notarzt beim MANV, Planbesprechung

Frank Riebandt

Der im PKW eingeklemmte Patient

Dr. Andreas Leischner

Ultraschall in der Notfallmedizin

Dr.med. Thomas El Ansari

Differenzierte Beatmung beim Sekundärtransport

PD Dr. Rudolf Hering

Realistische Unfalldarstellung (Workshops): Verletztendarsteller-Gruppe „Bloody Malt“, Malteser Hilfsdienst Bad Honnef

Das Übungsgelände für unsere Workshops „Sichtungungsübung“ und „Der eingeklemmte Patient“ wird uns von der Firma Mannstaedt GmbH zur Verfügung gestellt.

Referenten

Dr. Renate Bohnen

Leiterin Polizeiärztlicher Dienst, GSG9 der Bundespolizei

PD Dr. Frank Eifinger

Oberarzt Neonatologische und pädiatrische Intensivstation, Universitäts-Kinderklinik Köln

Dr.med. Thomas El Ansari

leitender Oberarzt Abtl. für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen

Benjamin Frings

Krankenpfleger, Lehrrettungsassistent, Cand. Med. Universität Bonn

Michael Heinelt

Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Rettungsassistent und Leiter Intensivtransport ITW Siegen

PD Dr. Rudolf Hering

Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie Kreiskrankenhaus Mechenich

Hans Georg Jung

medizinische Gefahrenabwehr, Amt für Gesundheit, Stadt Frankfurt am Main

Dr. Andreas Leischner

Feuerwehrarzt Königswinter

Abteilung für Anästhesie Krankenhaus Bad Honnef, ärztl. Leiter des Notarztstandortes Königswinter/Bad Honnef

Dr. med. Jost Pischel

Oberarzt der Abtl. Innere Medizin, GFO Kliniken Bonn, Betriebsstätte St. Josef Beuel

Frank Riebandt

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Rhein-Sieg-Kreis, Landesfeuerwehrarzt NRW, Vorstandsvorsitzender der AG NNW

Marc Rohner

Assistenzarzt Klinik für Anästhesiologie Uniklinik Bonn

André Schmitz

Abt. für Anästhesie, Intensiv- Palliativ- und Notfallmedizin, Ärztl. Leiter Notarztstandort am St. Josef Hospital Troisdorf

Dr. Frank Wösten

Leiter der zentralen Notaufnahme Helios Klinikum Siegburg, Leitender Notarzt

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme am 15. Juni 2013 in der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Campus St. Augustindorf an.

[] Ich nehme zusätzlich an folgendem Workshop teil*:

- Reanimation Megacode-Training
- Ersteintreffender Notarzt beim MANV, Sichtungungsübung
- Ersteintreffender Notarzt beim MANV, Planbesprechung
- Der im PKW eingeklemmte Patient
- Ultraschall in der Notfallmedizin
- Differenzierte Beatmung beim Sekundärtransport

Die Teilnahmegebühr von 25 Euro (45 Euro bei Teilnahme an einem Workshop) habe ich auf das Konto Nr. 8308256 bei der comdirekt Bank, Inhaber Volker Schmitz, BLZ 20041144, Stichwort: Jubiläumskongress 2013, überwiesen.**

Datum, Unterschrift

* Die Teilnehmerzahl der Workshops ist begrenzt. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung und ggfs. Angabe von Prioritäten 1-6.

** Bei Abmeldung erheben wir eine Stornogebühr von 10 Euro. Wir bitten um Verständnis, dass bei Abmeldungen nach dem 1. Juni 2013 keine Erstattung des Teilnehmerbeitrags mehr möglich ist.